Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

AirFresh Vanille 600 ml

Stoffgruppe: Lufterfrischungsprodukte UFI: C1H8-H8T9-000Q-6YG4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

 $\hbox{LUFTERFRISCHER AEROSOL (w\"{a}ssrig, nicht w\"{a}ssrig, konzentriert (mini-aerosol)) f\"{u}r\ die termination (mini-aerosol)}$

Verbraucherverwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:

Straße:

Mühlberger Straße 24b

Ort:

D-704895 Falkenberg/E.

Telefon:

+49 35365 639197

E-Mail:

service@jaamp.de

Ansprechpartner: Herr Hoffmann Telefon: +49 172 154 26 62

E-Mail: p.hoffmann@jaamp.de Internet: wwwjaamp-chemie.com

1.4. Notrufnummer: +49 172 154 26 62

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229 Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 2 von 16

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Linalyl acetate, Piperonal, Pentadecan-15-olide. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H222-H229

Sicherheitshinweise

P102-P210-P211-P251-P410+P412

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1	272/2008)	·		
64-17-5	Ethanol			10 - 25 %	
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H31	9	·		
121-32-4	3-ethoxy-4-hydroxybenzaldehyde			0.1 - < 1 %	
	204-464-7		01-2119958961-24		
	Eye Irrit. 2; H319				
115-95-7	Linalyl acetate			0.1 - < 1 %	
	204-116-4		01-2119454789-19		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.				
120-57-0	Piperonal			0.1 - < 1 %	
	204-409-7		01-2119983608-21		
	Repr. 1B, Skin Sens. 1B; H360FD				
106-02-5	Pentadecan-15-olide			< 0.1 %	
	203-354-6		01-2119987323-31		
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2;				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



Druckdatum: 25 09 2025

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 3 von 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil		
	Spezifische Ko	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
64-17-5	200-578-6	Ethanol	10 - 25 %		
	inhalativ: LC5	0 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg			
121-32-4	204-464-7	3-ethoxy-4-hydroxybenzaldehyde	0.1 - < 1 %		
	dermal: LD50	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 3160 mg/kg			
115-95-7	204-116-4	Linalyl acetate	0.1 - < 1 %		
	dermal: LD50	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 9000 mg/kg			
120-57-0	204-409-7	Piperonal	0.1 - < 1 %		
	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 2700 mg/kg				
106-02-5	203-354-6	Pentadecan-15-olide	< 0.1 %		
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen .

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Pulver. Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 4 von 16

Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .

Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Umgebung räumen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften. Einatmen von Aerosol vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Funkenarmes Werkzeug verwenden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Für Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Weitere Angaben

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Hautschutzplan erstellen und beachten! Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 5 von 16

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:

Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe, Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe,

Entzündbare Feststoffe, Gase, Sprengstoff

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empf. Lagertemperatur 5 - 30°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)		TRGS 900
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	Y	TRGS 900
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)		TRGS 900
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)		TRGS 900

Jaamps

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 6 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol			
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	380 mg/m³
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	114 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
121-32-4	3-ethoxy-4-hydroxybenzaldehyde			
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2.5 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2.5 mg/kg KG/d
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	49 mg/m³
Arbeitnehme	er DNEL, akut	inhalativ	systemisch	98 mg/m³
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	7 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8.75 mg/m³
Verbraucher	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	17.5 mg/m³
115-95-7	Linalyl acetate			
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,75 mg/m³
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,68 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
120-57-0	Piperonal			
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5.29 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0.75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1.3 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0.375 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0.375 mg/kg KG/d



Druckdatum: 25.09.2025

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 7 von 16

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkomp	partiment	Wert
64-17-5	Ethanol	
Süßwasser		0.96 mg/l
Süßwasser ((intermittierende Freisetzung)	2.75 mg/l
Meerwasser		0.79 mg/l
Süßwassers	ediment	3.6 mg/kg
Meeressedir	ment	2.9 mg/kg
Sekundärver	rgiftung	380 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	580 mg/l
Boden		0.63 mg/kg
121-32-4	3-ethoxy-4-hydroxybenzaldehyde	
Süßwasser		0.118 mg/l
Meerwasser		0.012 mg/l
Süßwassers	ediment	15 mg/kg
Meeressedir	nent	1.5 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden		2.923 mg/kg
115-95-7	Linalyl acetate	
Süßwasser		0,011 mg/l
Süßwasser ((intermittierende Freisetzung)	0,11 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassers	ediment	0,609 mg/kg
Meeressedin	nent	0,061 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	1 mg/l
Boden		0,115 mg/kg
120-57-0	Piperonal	·
Süßwasser		0.0025 mg/l
Süßwasser ((intermittierende Freisetzung)	0.025 mg/l
Meerwasser		0.00025 mg/l
Süßwassers	ediment	0.01195 mg/kg
Meeressedin	nent	0.0012 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden		0.00084 mg/kg
106-02-5	Pentadecan-15-olide	
Süßwasser		0.0027 mg/l
Meerwasser		0.00027 mg/l
Süßwassers	ediment	21 mg/kg
Meeressediment 4.2 mg/kg		
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden		5.44 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 8 von 16





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials 0.45 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden .

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz

Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

Thermische Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und -42 °C

Siedebereich:

Untere Explosionsgrenze: 1,9 Vol.-% 13.5 Vol.-% Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Flammpunkt: nicht bestimmt Zündtemperatur: nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: nicht anwendbar pH-Wert: Kinematische Viskosität: nicht bestimmt nicht bestimmt Wasserlöslichkeit:

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 9 von 16

Dampfdruck: 8327 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C):

Relative Dichte:

Relative Dampfdichte:

0.61 g/cm³

nicht bestimmt

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar Festkörpergehalt: nicht bestimmt Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 10 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol			•		
	oral	LD50 mg/kg	6200	Ratte	IUCLID	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	95,6 mg/l	Ratte	RTECS	
121-32-4	3-ethoxy-4-hydroxybenz	zaldehyde				
	oral	LD50 mg/kg	> 3160	Ratte	Study report (1992)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1992)	OECD Guideline 402
115-95-7	-7 Linalyl acetate					
	oral	LD50 mg/kg	> 9000	Ratte	Study report (1969)	Method: BASF-test according to internal
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	cited in: Linalyl acetate CAS 115-95-7 R	Acute dermal toxicity study in rabbits.
120-57-0	Piperonal	•				
	oral	LD50 mg/kg	2700	Ratte	Toxicology and Applied Pharmacology, 6(4	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1980)	other: IFF Protocol No.
106-02-5	Pentadecan-15-olide					
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2004)	EU Method B.1 tris
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2004)	EU Method B.3

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Linalyl acetate, Piperonal, Pentadecan-15-olide. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Keine Daten verfügbar

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 11 von 16

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode		
64-17-5	Ethanol								
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 14221 mg	9268 - /I	48 h	Daphnia magna	IUCLID			
121-32-4	3-ethoxy-4-hydroxybenza	ldehyde							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	87.6	96 h	Pimephales promelas	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	26.2	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 202		
	Crustaceatoxizität	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	other: OECD 202		
115-95-7	Linalyl acetate								
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	68,12	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)	other: German standard DIN 38412, part L		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	13,1	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010)	OECD Guideline 201		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1991)	OECD Guideline 202		
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 100	0.5 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (1991)	OECD Guideline 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	AirFresh Vanille 600 ml	
Überarbeitet am: 24.09.2025	Materialnummer: 94653	Seite 12 von 16

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol	-0,31
121-32-4	3-ethoxy-4-hydroxybenzaldehyde	1.58
115-95-7	Linalyl acetate	3,9
120-57-0	Piperonal	1.2
106-02-5	Pentadecan-15-olide	612000

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
115-95-7	Linalyl acetate	174	fish	BCF calculation (201
106-02-5	Pentadecan-15-olide	3.487	no data	Study report (2013)

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

Jaamp 3

Druckdatum: 25.09.2025

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ÄirFresh Vanille 600 ml
Überarbeitet am: 24.09.2025

Materialnummer: 94653

Seite 13 von 16

14.2. Ordnungsgemäße

DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 195014.2. OrdnungsgemäßeAEROSOLS

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



D - de

Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL Freigestellte Menge: E0 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 14 von 16



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G Passenger LQ: Y203 Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:203IATA-Maximale Menge - Passenger:75 kgIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:203IATA-Maximale Menge - Cargo:150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 29, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 98.793 % (602.637 g/l)

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren

(EU) EINECS/ELINCS/NLP: ia (RC) TCSI: ja (NZ) NZIoC: ja (USA) TSCA: ja (CDN) DSL: nein (ROK) KECI/ECL: ja (RP) PICCS: nein (JP) MITI: ja (CHN) IECSC: ja (AUS) AIIC: nein (CDN) NDSL: nein

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 15 von 16

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,13,15.

Abkürzungen und Akronyme

Aerosol 1: Aerosole, Gefahrenkategorie 1

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2 Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 1B

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS; Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

[02:]	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"

Jaamp 3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AirFresh Vanille 600 ml

Überarbeitet am: 24.09.2025 Materialnummer: 94653 Seite 16 von 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
11444	LAUGIII GIILZUIIUDAIGS AGIUSUI.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Linalyl acetate, Piperonal, Pentadecan-15-olide. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)